



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 24. April 2013

Öffentliche Verkehrsmittel künftig im Hotelpreis inbegriffen

Ein Meilenstein für Berns Hotelgäste

Berner Hotelgäste können sich freuen: In Zukunft sind die öffentlichen Verkehrsmittel in und um Bern im Hotelpreis inkludiert. Hotellerie Bern+ Mittelland hat dem Angebot des Libero-Tarifverbunds zugestimmt. Die Einführung des „Mobility-Tickets“ muss nun noch von der Bevölkerung der Stadt Bern gutgeheissen werden. Ein Ja würde die Position von Bern im Tourismuswettbewerb wesentlich stärken.

Der Verein Hotellerie Bern+ Mittelland ist sehr erfreut: An der Generalversammlung vom 24. April 2013 haben die anwesenden Stadt Berner Mitglieder dem Antrag des Vorstands zugestimmt. Sie genehmigten das Angebot des Libero-Tarifverbunds für ein „Mobility-Ticket“ mit grossem Mehr. Damit machten sie einen weiteren Schritt zur Stärkung Berns im Wettbewerb der Städte und touristischen Destinationen der Schweiz.

„Mobility-Ticket“ für Zonen 100 und 101

Mit dem neuen „Mobility-Ticket“ können Hotelgäste der Stadt Bern in den Libero-Zonen 100 und 101 unbeschränkt mit sämtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Darin eingeschlossen sind auch die Gurtenbahn, die Marzilbahn und der Mattelift. Finanziert wird das Angebot mit einer Abgabe von CHF 1.50 pro Logiernacht.

Starkes Zeichen für Bern

“Mit dem neuen “Mobility-Ticket” setzen unsere Hoteliers und der Libero-Tarifverbund ein starkes Zeichen für Bern als Hotelstandort. Gemeinsam tragen wir zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus bei.” sagt Beatrice Imboden, Präsidentin Hotellerie Bern+ Mittelland.

In den Verhandlungen haben sowohl Hotellerie Bern+ Mittelland als auch der Libero-Tarifverbund grössere Schritte unternommen und schliesslich eine Lösung erzielt. “Für beide Partner stand stets ein überzeugendes, verständliches Angebot für den Hotelgast im Vordergrund. Wir sind froh, haben die Mitglieder von Hotellerie Bern+ Mittelland dem ‘Mobility-Ticket’ nun zugestimmt.” so René Schmied, Mitglied Direktionskonferenz Libero-Tarifverbund, Direktor BERNMOBIL

Obligatorische Volksabstimmung in Bern

Um den neuen Meilenstein in Berns touristischem Auftritt definitiv einführen zu können, müssen städtische Reglemente angepasst werden. Es ist vorgesehen, das „Mobility-Ticket“ in die Übernachtungsabgabe der Stadt Bern zu integrieren. Diese Reglementsänderungen haben automatisch eine Volksabstimmung zur Folge. Stimmt die Bevölkerung Berns der Vorlage noch dieses Jahr zu, könnte das „Mobility-Ticket“ bereits am 1. Januar 2014 Wirklichkeit werden.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Hotellerie Bern+ Mittelland und Libero-Tarifverbund wird die detaillierte Ausgestaltung erarbeiten und die Einführung vorbereiten. Für Hotels, die sich ausserhalb des Gemeindegebietes von Bern befinden, wird die Arbeitsgruppe ein Angebot vorschlagen. Auch ihre Gäste sollen künftig vom „Mobility-Ticket“ profitieren können.

Der Verein Hotellerie Bern+ Mittelland hat rund 120 Mitglieder. Sie stammen vorwiegend aus der Hotellerie und der Gastronomie. Die Hotels der Stadt Bern umfassen 2077 Zimmer in diversen Kategorien, vom 5* Superior Hotel bis zur Jugendherberge.

Medienauskünfte

Beatrice Imboden / Präsidentin Hotellerie Bern+ Mittelland
031 311 33 67 / 079 781 00 28 / imboden@baerenbern.ch

René Schmied / Mitglied Direktionskonferenz Libero-Tarifverbund, Direktor BERNMOBIL
079 714 44 11 / rene.schmied@bernmobil.ch